

DEWA CS SAMPLE UNIT 1 Mobile Reinstampfprobenahme**Bedienungsanleitung**

Fahrbare Probenahme Einheit zum sicheren, kontrollierten Ziehen von Proben aus Reinstampfsystemen für die Laboruntersuchung durch Kondensation des Reinstampfes mit Kühlwasser.

Funktion

Über einen druckfesten Reinstampfschlauch wird der Dampfanschluss des Kondensators mit einer Reinstampf-Zapfstelle verbunden.

Das Kühlwasser wird über einen Schlauch dem Mantel des Kondensators zugeführt und über einen zweiten Schlauch wieder abgeleitet. Das Reinstampfkondensat sammelt sich in einem Gefäß aus Edelstahl. Die Menge kann über zwei Schaugläser kontrolliert werden.

Befindet sich ausreichend Kondensat im Gefäß, wird eine sterile Flasche an den unteren Auslass des Gefäßes angeschlossen. Durch Öffnen des Ventils am Gefäßauslass wird das Kondensat in die Probenflasche gedrückt. Die Flaschen können im Flaschenkorb der Probenahme Einheit mitgeführt werden.

Aufstellung

Bei der Aufstellung der mobilen Reinstampfprobenahmeeinheit ist auf eine ebene Standfläche, für einen sicheren Stand zu achten. Der Aufstellungsbereich ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern. Die Anschlussschläuche sollten nicht im Geh- und Fahrbereich verlegt werden. Es darf keine Zugbelastung auf die Schläuche erfolgen. Eine Beschädigungsgefahr durch knicken oder belasten ist zu vermeiden. Während der Dampfentnahme besteht an Anschlüssen des Dampfschlauches Verbrennungsgefahr!

Anschluss

Zu erst wird die mobile Reinstampfprobenahmeeinheit mittels Clampverbindungen an das Kühlwassersystem angeschlossen, wobei ein Kühlwasserdruck von **max. 6 bar** herrschen darf. Der Kühlwasservorlauf ist an den unteren Stutzen anzuschließen und der Kühlwasserrücklauf an den oberen Stutzen.

Erst dann wird über einen druckfesten Reinstampfschlauch der Dampfanschluss des Kondensators mit einer Reinstampf - Zapfstelle (Probenahmestelle) verbunden. Der Reinstampfdruck darf ebenso mit **max. 6 bar** anliegen.

Die Anschlüsse müssen spannungsfrei an der mobilen Reinstampfprobenahmeeinheit angeschlossen werden.

Bedienung

Vor Entnahme einer Probe sollte das System ausgedampft werden. Dazu muss zuerst sichergestellt werden, dass das Auslassventil zur Entleerung des Auffangbehälters geschlossen ist. Danach wird das Reinstdampfentnahmeventil vorsichtig geöffnet. An die Auslassstülle am Ablasshahn kann entweder ein Schlauch befestigt werden oder es wird eine Flasche unter die Auslassöffnung gestellt. Wenn sich der Dampfdruck aufgebaut hat, wird das Auslassventil vorsichtig ein wenig geöffnet, um das Kondensat abströmen zu lassen. Danach das Ventil wieder schließen und den Dampfdruck für eine Weile (ca. 5 – 10 min.) stehen lassen. Nun noch mal etwas Kondensat verwerfen und das Ventil wieder schließen.

Nun wird das Kühlwasserzulaufventil langsam geöffnet, bis der Druck sich aufgebaut hat. Danach erst das Rücklaufventil langsam öffnen. (Bei offenem Rücklauf: bis das Wasser mit sattem Wasserstrahl aus der Auslauföffnung des Kühlwasserschlauches strömt).

Das Kondensat sammelt sich nun im Auffanggefäß. Der Füllstand kann anhand des Wasserspiegels am Schauglas eingesehen werden. Wenn das gewünschte Volumen erreicht ist, wird der Kondensationsvorgang beendet.

Dafür wird zuerst das Reinstdampfprobenahmeventil geschlossen. Das Kühlwasser sollte noch ca. 1 Minute nachströmen, um den Dampfdruck in System abzubauen. Dann sind die Kühlwasserventile zu schließen.

Die Probenahme flasche kann nun unter die Auslassöffnung gestellt werden. Um eine schnelle Abfüllung zu ermöglichen, bitte die Aufsetzplatte in der Höhe so einstellen, so dass die Auslassöffnung gerade ein wenig in die Öffnung der Flasche hineinragt. Auslassventil nun öffnen und die Flasche befüllen.

Nach Beendigung der Beprobung ist die Probenahme inklusive der Anschlussschläuche sorgfältig zu entleeren. Anschließend sind die Schläuche beidseitig abzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die entsprechenden Ventile geschlossen sind.